



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Christian Hierneis BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 14.10.2019

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung in der Planungsregion München

Mit der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) haben sich die EU-Staaten verpflichtet, Flüsse, Seen und das Grundwasser auf einem hohen Niveau zu schützen. Grundsätzliches Ziel ist das Erreichen des „guten Zustands“ der Gewässer bis spätestens 2027. Für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung sind die Kommunen zuständig. Sie können sich dafür mit Zuschüssen über die Richtlinie für Zuwendungen für wasserwirtschaftliche Vorhaben (RZWAs) unterstützen lassen.

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Welche für die Wasserrahmenrichtlinie relevanten Fließgewässer 3. Ordnung in der Planungsregion München haben den „guten Zustand“ bisher noch nicht erreicht?
b) In welchen Gemeinden liegen die unter 1 a genannten Bäche (bitte für jede Gemeinde mit den jeweiligen Gewässerlängen einzeln auflühren)?
c) Falls aufgrund der Nichtumsetzung der Wasserrahmenrichtlinie Strafzahlungen für Deutschland und damit auch für Bayern in Betracht kämen, würden diese von der Staatsregierung auch auf säumige Gemeinden umgelegt?
2. a) Welche für die Wasserrahmenrichtlinie relevanten Fließgewässer 3. Ordnung in der Planungsregion München haben den „guten Zustand“ aufgrund der fehlenden Durchgängigkeit bisher noch nicht erreicht?
b) In welchen Gemeinden liegen die unter 2 a genannten Bäche (bitte jeweils die einzelnen Gewässerlängen mit angeben)?
c) Wie viele nicht passierbare Querbauwerke müssten dafür umgebaut werden (bitte für jede Gemeinde und jedes Gewässer einzeln auflühren)?
3. Welche durchschnittlichen Kosten fallen bei der Herstellung der Durchgängigkeit eines Querbauwerkes an Bächen an?
4. a) Welche für die Wasserrahmenrichtlinie relevanten Fließgewässer 3. Ordnung in der Planungsregion München haben den „guten Zustand“ aufgrund zu hoher Nährstoffeinträge bisher noch nicht erreicht?
b) In welchen Gemeinden liegen die unter 4 a genannten Bäche (bitte jeweils die einzelnen Gewässerlängen mit angeben)?
c) Was unternimmt die Staatsregierung, um den Nitrateintrag bei den unter 4 a genannten Gewässern zu minimieren (bitte für jedes Gewässer einzeln auflühren)?
5. a) Welche für die Wasserrahmenrichtlinie relevanten Fließgewässer 3. Ordnung in der Planungsregion München haben den „guten Zustand“ aufgrund zu hoher Pestizideinträge bisher noch nicht erreicht?
b) In welchen Gemeinden liegen die unter 5 a genannten Bäche (bitte jeweils die einzelnen Gewässerlängen mit angeben)?
c) Was unternimmt die Staatsregierung, um den Pestizideintrag bei den unter 5 a genannten Gewässern zu minimieren (bitte für jedes Gewässer einzeln auflühren)?

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

6. a) Bei welchen Fließgewässern 3. Ordnung in der Planungsregion München wird eine Zielerreichung bis 2021 prognostiziert?
 - b) Bei welchen Fließgewässern 3. Ordnung in der Planungsregion München wird eine Zielerreichung bis 2027 prognostiziert?
 - c) Bei welchen Fließgewässern 3. Ordnung in der Planungsregion München wird eine Zielerreichung nach 2027 prognostiziert?
7. a) Wie viele Fördermittel wurden in den letzten drei Jahren über die RZWas für Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung ausbezahlt?
 - b) Wie viele Fördermittel wurden in den letzten drei Jahren über die RZWas für gewässerökologische Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung ausbezahlt?
 - c) Wie viele Fördermittel wurden in den letzten drei Jahren über die RZWas für gewässerökologische Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung an Gemeinden der Planungsregion München ausbezahlt?
8. a) Welche Projekte wurden in Gemeinden der Planungsregion München in den letzten drei Jahren über die RZWas zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung gefördert?
 - b) Welche Projekte mit gewässerökologischen Maßnahmen wurden in Gemeinden der Planungsregion München in den letzten drei Jahren über die RZWas zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung gefördert?
 - c) Welche Projekte mit gewässerökologischen Maßnahmen sind in Gemeinden der Planungsregion München über die RZWas zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung in konkreter Planung (bitte einzeln angeben)?

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
vom 11.12.2019

Vorbemerkung:

Ein wesentlicher Grundsatz der Gewässerbewirtschaftung nach den Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) ist die Planung und Maßnahmenumsetzung in Flussgebietseinheiten. Die kleinsten Bewirtschaftungseinheiten dabei sind sogenannte Wasserkörper (Definition siehe § 3 Nr. 6 Wasserhaushaltsgesetz – WHG). Die Gewässer werden demgemäß über Verwaltungsgrenzen hinweg betrachtet und bewirtschaftet; Untersuchungen, Zustandsermittlungen und die Maßnahmenplanung im Rahmen der Aufstellung der Maßnahmenprogramme erfolgen infolgedessen ausschließlich bezogen auf Wasserkörper, die häufig mehrere Gewässer (mitunter auch unterschiedlicher Gewässerordnungen) zusammenfassen und verschiedene Gemeinden berühren. Fragen zu den zuvor genannten Sachverhalten können daher nur bezogen auf Wasserkörper beantwortet werden.

Die Anforderungen der WRRL bzw. des Wasserrechts gelten grundsätzlich für alle Gewässer, eine Berichtspflicht wird jedoch nur für einen Teil des Gewässernetzes gefordert. Für die gemäß WRRL berichtspflichtigen Gewässer liegen vollständige Informationen aus den verschiedenen Erhebungen und Planungsprozessen vor. Die Antworten auf die nachfolgenden Einzelfragen beziehen sich daher auf solche Gewässer bzw. Wasserkörper.

Für den aktuellen Bewirtschaftungszeitraum, der noch bis Ende des Jahres 2021 andauert, gelten die im Jahr 2015 fortgeschriebenen und im Internet veröffentlichten Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme. Die Überprüfung und Fortschreibung der Pläne und Programme, die Ende 2021 veröffentlicht und dann als Grundlage für den dritten Bewirtschaftungszeitraum (2022 bis 2027) gelten werden, sind noch nicht

abgeschlossen. Die Antworten zu den gestellten Fragen mit Bezug auf den Zustand der Gewässer und zu geplanten Maßnahmen basieren daher auf den Erhebungen im Zusammenhang mit den aktuell gültigen Bewirtschaftungsplänen von 2015.

Weiter gehende Informationen zu den nachfolgenden Antworten, insbesondere Detailinformationen zu einzelnen Wasserkörpern, können frei zugänglich über das Internetportal www.wrrl.bayern.de und insbesondere über den dort integrierten „Umwelt-Atlas Bayern“ (Themenbereich Gewässerbewirtschaftung) abgerufen werden: https://www.umweltatlas.bayern.de/mapapps/resources/apps/lfu_gewaesserbewirtschaftung_ftz/index.html?lang=de

1. a) Welche für die Wasserrahmenrichtlinie relevanten Fließgewässer 3. Ordnung in der Planungsregion München haben den „guten Zustand“ bisher noch nicht erreicht?

Vorausgesetzt, dass mit der Fragestellung die Situation hinsichtlich des ökologischen Zustands der Fließgewässer aufgeklärt werden sollte, wird in Anlage Nr. 1a eine Darstellung des Sachstands von 2015 hierzu wiedergegeben. In der Tabelle werden die Flusswasserkörper, die Gewässer 3. Ordnung bzw. Gewässeranteile solcher enthalten, in der Planungsregion München liegen und die den guten ökologischen Zustand oder das gute ökologische Potenzial noch nicht vollständig erreicht haben, aufgelistet. Aussagen zu einzelnen Gewässern sind systembedingt nicht möglich (siehe Vorbemerkung).

Hinsichtlich des guten chemischen Zustands wurde für alle Oberflächenwasserkörper in Deutschland zu Beginn des zweiten Bewirtschaftungszeitraums festgestellt, dass dieser nicht erreicht ist. Dies ist mit der Überschreitung einer Umweltqualitätsnorm für ubiquitär in der Umwelt vorkommende Stoffe begründet, wie z. B. Quecksilber. Das gilt auch für die hier betrachtete Planungsregion München.

b) In welchen Gemeinden liegen die unter 1 a genannten Bäche (bitte für jede Gemeinde mit den jeweiligen Gewässerlängen einzeln auflisten)?

In Anlage Nr. 1b werden die Flusswasserkörper, die 2015 nicht den guten ökologischen Zustand bzw. das gute ökologische Potenzial aufwiesen (siehe Anlage 1a), gemeindefachweise aufgelistet. Die für die jeweilige Gemeinde zutreffenden Längenanteile an Gewässern 3. Ordnung im jeweiligen Wasserkörper können der letzten Spalte der Tabelle entnommen werden. Aussagen zu einzelnen Bächen sind systembedingt nicht möglich (siehe Vorbemerkung).

c) Falls aufgrund der Nichtumsetzung der Wasserrahmenrichtlinie Strafzahlungen für Deutschland und damit auch für Bayern in Betracht kämen, würden diese von der Staatsregierung auch auf säumige Gemeinden umgelegt?

Aktuell gibt es kein Vertragsverletzungsverfahren wegen Nichtumsetzung der WRRL gegen Deutschland. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es deshalb auch keinerlei konkrete Überlegungen zu einem solchen Vertragsverletzungsverfahren bzw. der Zeit danach. Die Staatsregierung konzentriert sich vielmehr auf die korrekte Umsetzung der WRRL in Bayern, um den guten Zustand aller Gewässer in Bayern herzustellen.

2. a) Welche für die Wasserrahmenrichtlinie relevanten Fließgewässer 3. Ordnung in der Planungsregion München haben den „guten Zustand“ aufgrund der fehlenden Durchgängigkeit bisher noch nicht erreicht?

Maßgebend für die Zielerreichung „guter ökologischer Zustand/gutes ökologisches Potenzial“ sind die einzelnen Zustände der verschiedenen biologischen Qualitätskomponenten. Wird bei der Zustandsbewertung eines Flusswasserkörpers festgestellt, dass die Anforderungen in Bezug auf die biologische Qualitätskomponente „Fischfauna“ nicht erreicht werden, werden unterstützend die sogenannten hydromorphologischen Qualitätskomponenten betrachtet. Hierzu zählt bei Flüssen auch die Durchgängigkeit.

Daneben können aber andere Faktoren wie beispielsweise eine unbefriedigende Gewässerstruktur im Flusswasserkörper ursächlich oder zumindest mitursächlich für die Zielverfehlung bei dieser Qualitätskomponente sein.

Ist in einem Flusswasserkörper, der eine Zielverfehlung bei der Komponente „Fischfauna“ aufweist, mindestens ein nicht (ausreichend) durchgängiges Querbauwerk bzw. eine nicht (vollständig) funktionstüchtige Fischaufstiegsanlage vorhanden, wird der betroffene Wasserkörper wegen fehlender oder stark eingeschränkter Durchgängigkeit diesbezüglich als „signifikant belastet“ bezeichnet.

In Anlage Nr. 2a werden die Flusswasserkörper in der Planungsregion München gelistet, welche Fließgewässer 3. Ordnung bzw. Gewässeranteile solcher enthalten, im Rahmen der Zustandsbewertung von 2015 bei der Qualitätskomponente „Fischfauna“ ein Defizit aufwiesen und bei denen gemäß der genannten Definition eine signifikante Belastung hinsichtlich der Durchgängigkeit festgestellt wurde. Aufgrund des oben dargestellten Sachverhalts bleibt jedoch festzuhalten, dass bei den gelisteten Flusswasserkörpern nicht gefolgert werden kann, dass diese ausschließlich aufgrund der Situation hinsichtlich der Durchgängigkeit den ökologisch guten Zustand verfehlt haben.

b) In welchen Gemeinden liegen die unter 2a genannten Bäche (bitte jeweils die einzelnen Gewässerlängen mit angeben)?

In Anlage Nr. 2b werden die in Anlage Nr. 2a aufgeführten Flusswasserkörper nach den betroffenen Gemeinden geordnet wiedergegeben, einschließlich der Längenangaben zu den Anteilen mit Gewässern 3. Ordnung. Der letzten Spalte in der Tabelle ist zu entnehmen, wie viele Querbauwerke im jeweiligen Flusswasserkörper nicht oder unzureichend durchgängig sind (siehe hierzu auch Antwort zu Frage 2a).

c) Wie viele nicht passierbare Querbauwerke müssten dafür umgebaut werden (bitte für jede Gemeinde und jedes Gewässer einzeln aufführen)?

Im Zuge der konkreten Maßnahmenplanung (z. B. im Rahmen der Aufstellung eines Umsetzungskonzepts) zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms werden von den zuvor als nicht oder unzureichend durchgängig bewerteten Querbauwerken diejenigen identifiziert, welche für das Erreichen der Bewirtschaftungsziele der Gewässer gemäß den Anforderungen aus § 34 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) durchgängig gestaltet werden müssen. Maßgebend dafür sind fachliche Kriterien, wie bspw. die Lage des Querbauwerkes im Flusswasserkörper oder die Zielfischarten, die für die Zustandsbewertung der Qualitätskomponente „Fischfauna“ oder auch aus naturschutzfachlicher Sicht von wesentlicher Bedeutung sind.

Diese konkrete Maßnahmenplanung befindet sich für die einzelnen Gewässer in sehr unterschiedlichen Planungsphasen; Ergebnisse der Planungen liegen zentral auswertbar nicht vor. Informationen hierzu können jedoch gewässerbezogen bei den Wasserwirtschaftsämtern eingeholt werden.

3. Welche durchschnittlichen Kosten fallen bei der Herstellung der Durchgängigkeit eines Querbauwerkes an Bächen an?

Die Kosten bezüglich des Aufwands für Maßnahmen zur Herstellung bzw. Verbesserung der Durchgängigkeit eines Querbauwerkes in Gewässern 3. Ordnung variieren sehr stark. Eine Auswertung von in den zurückliegenden Jahren durchgeführten Maßnahmen in Gewässern 3. Ordnung innerhalb Bayerns zeigt eine Kostenspanne von wenigen Hundert Euro bis über 200.000 Euro.

Für den Bau technischer Fischaufstiegsanlagen an Querbauwerken kann eine Abschätzung der Kosten auf Grundlage des Merkblatts Nr. DWA-M 509 Fischaufstiegsanlagen und fischpassierbare Bauwerke – Gestaltung, Bemessung, Qualitätssicherung der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall vom Mai 2014 unter Berücksichtigung der aktuellen Preisentwicklung (Baupreisindex) vorgenommen werden.

4. a) Welche für die Wasserrahmenrichtlinie relevanten Fließgewässer 3. Ordnung in der Planungsregion München haben den „guten Zustand“ aufgrund zu hoher Nährstoffeinträge bisher noch nicht erreicht?

In Anlage Nr. 4a werden die Flusswasserkörper in der Planungsregion München gelistet, welche Fließgewässer 3. Ordnung bzw. Gewässeranteile solcher enthalten und bei der Zustandsbewertung von 2015 für die biologische Qualitätskomponente „Makrophyten & Phytobenthos“ Ergebniswerte aufwiesen, die einen Zustand schlechter als „gut“ belegen. Die Einstufung erfolgt aufgrund des Verfehlens eines Orientierungswertes für mindestens einen der nachfolgend genannten Parameter: NH₃-N, NH₄-N, BSB₅, NO₂-N, ortho-Phosphat-P und Gesamt-P. Als Belastungsursache gelten in diesen Fällen i. d. R. zu hohe Nährstoffeinträge in die Gewässer. Bei den in der Anlage 4a genannten Gewässern lag jedoch keine Überschreitung des Orientierungswertes nach der Oberflächengewässerverordnung (OGewV) für Nitrat vor. Entsprechend der Antwort zu Frage 2a gilt auch hier, dass nicht gefolgert werden kann, dass bei den aufgelisteten Flusswasserkörpern der ökologische gute Zustand bzw. das ökologische gute Potenzial ausschließlich aufgrund der Situation hinsichtlich der Belastungen durch Nährstoffe verfehlt wurde.

b) In welchen Gemeinden liegen die unter 4a genannten Bäche (bitte jeweils die einzelnen Gewässerlängen mit angeben)?

In Anlage Nr. 4b werden die in Anlage Nr. 4a aufgeführten Flusswasserkörper nach den betroffenen Gemeinden geordnet wiedergegeben, einschließlich der Längenangaben zu den Anteilen mit Gewässern 3. Ordnung.

c) Was unternimmt die Staatsregierung, um den Nitratreintrag bei den unter 4a genannten Gewässern zu minimieren (bitte für jedes Gewässer einzeln auflühren)?

Für die in Anlage 4a bzw. 4b gelisteten Flusswasserkörper sind im Maßnahmenprogramm folgende Maßnahmen (Bezeichnungen gemäß bundesweit abgestimmtem Maßnahmenkatalog) zur Reduzierung diffuser Einträge von Phosphorverbindungen enthalten:

- Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen,
- Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft.

Dies bedeutet, dass die Landwirtschaftsverwaltung als zuständige Fachverwaltung diese Maßnahmen als ergänzende Maßnahmen über die sogenannten grundlegenden Maßnahmen (Maßnahmen, die unabhängig vom jeweiligen Gewässerzustand rechtsverbindlich umzusetzen sind) hinaus für erforderlich hält, um die notwendige Reduzierung der Nährstoffeinträge für das Erreichen der Umweltziele in den betroffenen Wasserkörpern zu erzielen. Konkrete ergänzende Maßnahmen zur Reduzierung des Stickstoffeintrags sieht das aktuelle Maßnahmenprogramm für die in Anlage 4a genannten Oberflächengewässer nicht vor. Mit der Umsetzung des Volksbegehrens „Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Rettet die Bienen)“ gilt aber in Bayern seit 01.08.2019 gem. Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) in einer Breite von mindestens fünf Metern von der Uferlinie das Verbot der garten- oder ackerbaulichen Nutzung entlang natürlicher oder naturnaher Bereiche fließender oder stehender Gewässer, ausgenommen künstliche Gewässer im Sinn von § 3 Nr. 4 WHG und Be- und Entwässerungsgräben im Sinn von Art. 1 Bayerisches Wassergesetz (BayWG). Hierdurch entsteht ein Pufferstreifen zwischen der landwirtschaftlichen Nutzung und dem Gewässer, wodurch Einträge in Gewässer verringert werden sollen. Neben den oben genannten landwirtschaftlichen Einzelmaßnahmen ist eine gewässerschutzorientierte Beratung der Landwirte eine bedeutende Maßnahme für alle belasteten Grund- und Oberflächenwasserkörper. Die regionalspezifischen Anforderungen der ergänzenden Maßnahmen der WRRL müssen mit dem umfangreichen Angebot und den Bestimmungen der Fördermaßnahmen (Greening, Kulturlandschaftsprogramm – KULAP) in Einklang gebracht werden, um eine gezielte Wirkung erreichen zu können. Bei den einzelbetrieblichen Beratungen durch die Wasserberater werden gezielte acker- und pflan-

zenbauliche Gewässerschutzmaßnahmen sowie deren betriebsbezogene Optimierung zusammen mit den Landwirten besprochen. Schwerpunkte der Beratungstätigkeit waren Vorträge, Felderbegehungen, Feldtage sowie Einzelberatungen.

Die Maßnahmenumsetzung obliegt i. d. R. den einzelnen Landwirten bzw. landwirtschaftlichen Betrieben. Die Umsetzung der grundlegenden Maßnahmen, wie der Düngerverordnung mit den einschlägigen Regelungen, wird durch die zuständigen Stellen kontrolliert. Dazu zählt auch die Einhaltung der vorgegebenen Gewässerabstände bei der Ausbringung organischer und mineralischer Düngemittel.

5. a) Welche für die Wasserrahmenrichtlinie relevanten Fließgewässer 3. Ordnung in der Planungsregion München haben den „guten Zustand“ aufgrund zu hoher Pestizideinträge bisher noch nicht erreicht?

In der Planungsregion München wurde im Rahmen der Zustandsbewertung für den zweiten Bewirtschaftungszeitraum (siehe Bewirtschaftungsplan von 2015) lediglich in einem Flusswasserkörper ein Verfehlen der Umweltqualitätsnorm bezüglich eines Pflanzenschutzmittels (Isoproturon) festgestellt. Es handelt sich um den Flusswasserkörper mit der Bezeichnung „Strogen mit Hammerbach und Hochbach“ (Code 1_F426).

b) In welchen Gemeinden liegen die unter 5 a genannten Bäche (bitte jeweils die einzelnen Gewässerlängen mit angeben)?

Der in der Antwort zu Frage 5 a genannte Flusswasserkörper liegt in nachfolgend aufgelisteten Gemeinden. Die jeweiligen Längenanteile an Flussabschnitten von Gewässern 3. Ordnung werden mit angegeben:

Gemeinde	Länge Gewässer 3. Ordnung in km
Bockhorn	6,04
Buch a. Buchrain	7,67
Walpertskirchen	8,56
Wörth	1,58

c) Was unternimmt die Staatsregierung, um den Pestizideintrag bei den unter 5 a genannten Gewässern zu minimieren (bitte für jedes Gewässer einzeln auflühren)?

Bei der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln werden in Form von Anwendungsbestimmungen Sicherheitsabstände verhängt. Diese Behandlungsabstände dienen dem Schutz der Oberflächengewässer bzw. der Wasserorganismen (Algen, Fischnährtiere, Fische, Wasserpflanzen usw.) und sollen die Beeinträchtigung von sog. Nicht-Zielpflanzen in angrenzenden Naturräumen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln usw.) verhindern. Daneben wird auf die Ausführungen zur Umsetzung des Volksbegehrens „Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Rettet die Bienen)“ in Antwort 4 c verwiesen.

6. a) Bei welchen Fließgewässern 3. Ordnung in der Planungsregion München wird eine Zielerreichung bis 2021 prognostiziert?

In Anlage Nr. 6a werden die Flusswasserkörper in der Planungsregion München gelistet, welche Fließgewässer 3. Ordnung bzw. Gewässeranteile solcher enthalten und für die im Jahr 2015 eine Zielerreichung hinsichtlich des ökologischen Zustands/Potenzials bis zum Jahr 2021 prognostiziert wurde. Die Zielerreichungsprognose für alle Bewirtschaftungsziele lautete für diese Wasserkörper jeweils „bis 2027“.

b) Bei welchen Fließgewässern 3. Ordnung in der Planungsregion München wird eine Zielerreichung bis 2027 prognostiziert?

In Anlage Nr. 6b werden die Flusswasserkörper in der Planungsregion München gelistet, welche Fließgewässer 3. Ordnung bzw. Gewässeranteile solcher enthalten und für die im Jahr 2015 eine Zielerreichung hinsichtlich der Bewirtschaftungsziele bis zum Jahr 2027 prognostiziert wurde.

c) Bei welchen Fließgewässern 3. Ordnung in der Planungsregion München wird eine Zielerreichung nach 2027 prognostiziert?

In der Planungsregion München ist für keinen Flusswasserkörper mit Anteilen an Gewässern 3. Ordnung eine Zielerreichung nach 2027 prognostiziert worden.

7. a) Wie viele Fördermittel wurden in den letzten drei Jahren über die RZWas für Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung ausbezahlt?

In den letzten drei Jahren wurden 14,05 Mio. Euro ausbezahlt.

b) Wie viele Fördermittel wurden in den letzten drei Jahren über die RZWas für gewässerökologische Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung ausbezahlt?

Siehe Antwort auf Frage 7 a. Es handelt sich um denselben Wert.

c) Wie viele Fördermittel wurden in den letzten drei Jahren über die RZWas für gewässerökologische Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung an Gemeinden der Planungsregion München ausbezahlt?

In den letzten drei Jahren wurden 1,44 Mio. Euro ausbezahlt.

8. a) Welche Projekte wurden in Gemeinden der Planungsregion München in den letzten drei Jahren über die RZWas zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung gefördert?

Insgesamt wurden 36 Projekte gefördert. Es handelt sich um unterschiedlichste Projekte bestehend aus Hochwasserschutzkonzepten, Unterhaltung, Gewässerentwicklungskonzepten und ökologischem Ausbau. Diese dienen entweder vollständig oder aufgrund der geplanten Umsetzung teilweise der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie.

b) Welche Projekte mit gewässerökologischen Maßnahmen wurden in Gemeinden der Planungsregion München in den letzten drei Jahren über die RZWas zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung gefördert?

Siehe Antwort auf Frage 8 a. Es handelt sich um denselben Wert.

c) Welche Projekte mit gewässerökologischen Maßnahmen sind in Gemeinden der Planungsregion München über die RZWas zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung in konkreter Planung (bitte einzeln angeben)?

Siehe Projektliste in Anlage 8c.

Anlage Nr. 1a

zur Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christian Hierneis (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 14.10.2019 betreffs Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung in der Planungsregion München

Tabelle: Flusswasserkörper mit ökologischem Zustand / Potenzial schlechter als „gut“

Flusswasserkörper	
Code	Bezeichnung
1_F143	Wielenbach, Rottbach
1_F145	Wiesbach mit Schmiedbächl (Lkr. Landsberg am Lech)
1_F160	Singold bis Holzhausen, Waalhauptener Ach
1_F178	Paar bis Plankmühle mit Weihergraben (Lkr. Landsberg am Lech), Dünzelbach
1_F179	Paar von Plankmühle bis Ottmaring; Schmiechach
1_F181	Steinach (zur Paar) und Rinnenbach
1_F184	Weilach und Gachenbach
1_F199	Verlorener Bach vom Ausleitungswehr in Prittriching bis Übergang in den Hagenbach
1_F203	Verlorener Bach bis Ausleitungswehr in Prittriching mit Loosbach, Röhlgraben, Beuerbach
1_F213	Abens bis Landkreisgrenze Kelheim; Hennerbach
1_F217	Ilm bis Einmündung Gerolsbach
1_F408	Schwabinger Bach, Garchinger Mühlbach
1_F410	Goldach bis Einmündung Nudelgraben; Seebach; Nudelgraben; Pförreraugraben; Schwaigbach
1_F412	Moosach von Unterschleißheim bis Marzling mit Mauka, Sünzhauser, Thalhauser und Wippenhauser Graben; Stadtmoosach im Stadtgebiet Freising
1_F416	Hachinger Bach/Hüllgraben bis zum Beginn Abfanggraben
1_F418	Gfällach und Altach
1_F419	Acherl/Süßgraben bis Mündung in die Dorfen
1_F422	Schwarzgraben
1_F424	Anzinger Sempt, Forstinninger Sempt, Hennigbach
1_F425	Schwillach mit Hirschbach
1_F426	Strogen mit Hammerbach und Hochbach
1_F432	Linksseitige Zuflüsse der Isar von Landkreisgrenze Freising/Landshut bis Landshut
1_F440	Amper von Einmündung Maisach bis Allershausen
1_F445	Zuläufe Ammersee: Rott mit Michelbach, Alte Ammer, Kienbach, Fischbach, Aubach, Höllgraben
1_F446	Windach mit Hauserbach (Lkr. Landsberg am Lech), Beurerbach, Schweinach
1_F447	Inninger Bach, Bulachbach
1_F448	Maisach
1_F449	Würm von Gauting bis Mündung in die Amper; Reschenbach
1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach
1_F452	Nebenbäche der Maisach: Erlbach (Lkr. Fürstenfeldbruck), Weiherbach
1_F453	Lüßgraben
1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach
1_F456	Zuläufe Starnberger See: Lüßbach, Rötzbach, Maisingerbach
1_F457	Kalterbach, Schwebelbach
1_F458	Schleißheimer Kanal
1_F459	Glonn bis Odelzhausen
1_F461	Glonn von Odelzhausen bis Mündung in die Amper
1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere
1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach

1_F464	Langenbach
1_F466	Mauerner Bach, Hörgertshausener Bach, Enghausener Bach
1_F471	Zuläufe der Ammer: Angerbach, Hardtbach, Grünbach, Kinschbach
1_F490	Große Vils bis Taufkirchen
1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach
1_F493	Spindlbach; Zellbach; Lernerbach; Haarbach; Rettenbach
1_F496	Kleine Vils mit Zuflüssen
1_F549	Glonn (zur Mangfall) bis Lenzmühle
1_F550	Glonn (zur Mangfall) von Lenzmühle mit Braunau und Moosbach
1_F551	Kupferbach (zur Glonn) mit Augraben
1_F564	Attel bis Einmündung Moosach; Seeoner Bach
1_F565	Moosach
1_F566	Zellbach
1_F568	Ebrach bis Dichtlmühle; Brunnenbach
1_F569	Nasenbach mit Altdorfer Mühlbach und Soyener Seebach sowie Rainbach und Reitengraben
1_F575	Isen bis Außerbittlbach und alle rechtsseitigen Nebengewässer der Isen bis vor Einmündung Ho- waschgraben
1_F580	Geislbach; Wöllinger Bach; Holzmannbach

Anlage Nr. 1b

zur Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christian Hierneis (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 14.10.2019 betreffs Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung in der Planungsregion München

Tabelle: Gemeinden mit Flusswasserkörpern gemäß Anlage Nr. 1a

Gemeinde ⁱ	Flusswasserkörper ⁱⁱ		Länge [km] Gew. III-Anteil
	Code	Bezeichnung	
Adelshofen	1_F448	Maisach	5,00
Alling	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	3,62
Althegnenberg	1_F181	Steinach (zur Paar) und Rinnenbach	5,25
Althegnenberg	1_F448	Maisach	3,21
Altomünster	1_F184	Weilach und Gachenbach	4,65
Altomünster	1_F217	Ilm bis Einmündung Gerolsbach	5,03
Altomünster	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	16,70
Andechs	1_F445	Zuläufe Ammersee: Rott mit Michelbach, Alte Ammer, Kienbach, Fischbach, Aubach, Höllgraben	9,41
Anzing	1_F424	Anzinger Sempt, Forstinninger Sempt, Hennigbach	11,11
Apfeldorf	1_F143	Wielenbach, Rottbach	6,06
Aschheim	1_F410	Goldach bis Einmündung Nudelgraben; Seebach; Nudelgraben; Pförreraugraben; Schwaigbach	2,57
Attenkirchen	1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach	2,07
Attenkirchen	1_F466	Mauerner Bach, Hörgertshausener Bach, Enghausener Bach	1,14
Au i.d.Hallertau	1_F213	Abens bis Landkreisgenze Kelheim; Hennerbach	8,74
Aying	1_F551	Kupferbach (zur Glonn) mit Augraben	3,14
Baiern	1_F550	Glonn (zur Mangfall) von Lenzmühle mit Braunau und Moosbach	1,85
Berg	1_F456	Zuläufe Starnberger See: Lüßbach, Rötzbach, Maisingerbach	10,69
Bergkirchen	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	6,69
Bergkirchen	1_F453	Lüßgraben	4,62
Bergkirchen	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	4,58
Berglern	1_F422	Schwarzgraben	2,63
Bockhorn	1_F426	Strogen mit Hammerbach und Hochbach	6,04
Bruck	1_F564	Attel bis Einmündung Moosach; Seeoner Bach	0,38
Bruck	1_F565	Moosach	1,65
Buch a.Buchrain	1_F425	Schwillach mit Hirschbach	0,46
Buch a.Buchrain	1_F426	Strogen mit Hammerbach und Hochbach	7,67
Buch a.Buchrain	1_F575	Isen bis Außerbittlbach und alle rechtsseitigen Nebengewässer der Isen bis vor Einmündung Howaschgraben	5,19
Dachau	1_F449	Würm von Gauting bis Mündung in die Amper; Reschenbach	0,41
Dachau	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	2,59
Dachau	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	2,81
Dachau	1_F457	Kalterbach, Schwebelbach	1,78

Dießen am Ammersee	1_F445	Zuläufe Ammersee: Rott mit Michelbach, Alte Ammer, Kienbach, Fischbach, Aubach, Höllgraben	7,27
Dießen am Ammersee	1_F446	Windach mit Hauserbach (Lkr. Landsberg am Lech), Beurerbach, Schweinach	18,83
Dorfen	1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach	4,36
Dorfen	1_F575	Isen bis Außerbittlbach und alle rechtsseitigen Nebengewässer der Isen bis vor Einmündung Howaschgraben	4,83
Dorfen	1_F580	Geislbach; Wöllinger Bach; Holzmannbach	8,48
Ebersberg	1_F564	Attel bis Einmündung Moosach; Seeoner Bach	0,99
Ebersberg	1_F568	Ebrach bis Dichtlmühle; Brunnenbach	8,56
Eching	1_F412	Moosach von Unterschleißheim bis Marzling mit Mauka, Sünzhauser, Thalhauser und Wippenhauser Graben; Stadtmoosach im Stadtgebiet Freising	5,20
Egenhofen	1_F448	Maisach	1,28
Egenhofen	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	6,62
Egling a.d.Paar	1_F178	Paar bis Plankmühle mit Weihergraben (Lkr. Landsberg am Lech), Dünzelbach	3,88
Egling a.d.Paar	1_F179	Paar von Plankmühle bis Ottmaring; Schmiechach	1,00
Egmating	1_F551	Kupferbach (zur Glonn) mit Augraben	3,76
Eichenau	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	3,48
Eitting	1_F419	Acherl/Süßgraben bis Mündung in die Dorfen	2,31
Eitting	1_F422	Schwarzgraben	3,06
Emmering	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	0,53
Erdweg	1_F461	Glonn von Odelzhausen bis Mündung in die Amper	1,07
Erdweg	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	9,53
Eresing	1_F178	Paar bis Plankmühle mit Weihergraben (Lkr. Landsberg am Lech), Dünzelbach	3,48
Fahrenzhausen	1_F440	Amper von Einmündung Maisach bis Allershausen	10,06
Fahrenzhausen	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	4,36
Feldafing	1_F456	Zuläufe Starnberger See: Lüßbach, Rötzbach, Maisingerbach	2,84
Finning	1_F446	Windach mit Hauserbach (Lkr. Landsberg am Lech), Beurerbach, Schweinach	0,93
Finsing	1_F418	Gfällach und Altach	1,77
Forstern	1_F425	Schwillach mit Hirschbach	3,35
Forstinning	1_F424	Anzinger Sempt, Forstinninger Sempt, Hennigbach	1,39
Frauenneuharting	1_F566	Zellbach	2,45
Freising	1_F410	Goldach bis Einmündung Nudelgraben; Seebach; Nudelgraben; Pförreraugraben; Schwaigbach	5,59
Freising	1_F412	Moosach von Unterschleißheim bis Marzling mit Mauka, Sünzhauser, Thalhauser und Wippenhauser Graben; Stadtmoosach im Stadtgebiet Freising	18,60
Freising	1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach	1,06
Fuchstal	1_F145	Wiesbach mit Schmiedbächl (Lkr. Landsberg am Lech)	13,67
Gammelsdorf	1_F432	Linksseitige Zuflüsse der Isar von Landkreisgrenze Freising/Landshut bis Landshut	4,69
Gammelsdorf	1_F466	Mauerner Bach, Hörgertshausener Bach, Enghausener Bach	1,07

Garching b.München	1_F408	Schwabinger Bach, Garchinger Mühlbach	11,69
Garching b.München	1_F458	Schleißheimer Kanal	5,38
Geltendorf	1_F178	Paar bis Plankmühle mit Weihergraben (Lkr. Landsberg am Lech), Dünzelbach	12,43
Geltendorf	1_F179	Paar von Plankmühle bis Ottmaring; Schmiechach	0,87
Geltendorf	1_F203	Verlorener Bach bis Ausleitungswehr in Prittriching mit Loosbach, Röhlgraben, Beuerbach	2,42
Germering	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	1,16
Gilching	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	5,52
Glonn	1_F549	Glonn (zur Mangfall) bis Lenzmühle	1,68
Glonn	1_F551	Kupferbach (zur Glonn) mit Augraben	5,10
Grafin b.München	1_F564	Attel bis Einmündung Moosach; Seeoner Bach	7,48
Gröbenzell	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	6,03
Haimhausen	1_F412	Moosach von Unterschleißheim bis Marzling mit Mauka, Sünzhauser, Thalhauser und Wippenhauser Graben; Stadtmoosach im Stadtgebiet Freising	0,39
Haimhausen	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	4,82
Hallbergmoos	1_F410	Goldach bis Einmündung Nudelgraben; Seebach; Nudelgraben; Pförreraugraben; Schwaigbach	15,19
Hattenhofen	1_F448	Maisach	0,76
Hebertshausen	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	7,02
Hebertshausen	1_F457	Kalterbach, Schwebelbach	3,97
Herrsching a.Ammersee	1_F445	Zuläufe Ammersee: Rott mit Michelbach, Alte Ammer, Kienbach, Fischbach, Aubach, Höllgraben	5,66
Hilgertshausen- Tandern	1_F217	Ilm bis Einmündung Gerolsbach	5,17
Hofstetten	1_F446	Windach mit Hauserbach (Lkr. Landsberg am Lech), Beurerbach, Schweinach	0,90
Hohenlinden	1_F425	Schwillach mit Hirschbach	0,31
Hohenpolding	1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach	7,62
Hohenpolding	1_F493	Spindlbach; Zellbach; Lernerbach; Haarbach; Rettenbach	1,81
Hohenpolding	1_F496	Kleine Vils mit Zuflüssen	1,96
Hörgertshausen	1_F213	Abens bis Landkreisgenze Kelheim; Hennerbach	0,54
Hörgertshausen	1_F432	Linksseitige Zuflüsse der Isar von Landkreisgenze Freising/Landshut bis Landshut	0,95
Hörgertshausen	1_F466	Mauerner Bach, Hörgertshausener Bach, Enghausener Bach	4,87
Igling	1_F160	Singold bis Holzhausen, Waalhauptener Ach	0,63
Inning a.Ammersee	1_F447	Inninger Bach, Bulachbach	5,83
Inning a.Holz	1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach	4,84
Isen	1_F575	Isen bis Außerbittlbach und alle rechtsseitigen Nebengewässer der Isen bis vor Einmündung Howaschgraben	14,19
Ismaning	1_F410	Goldach bis Einmündung Nudelgraben; Seebach; Nudelgraben; Pförreraugraben; Schwaigbach	13,03

Jesenwang	1_F452	Nebenbäche der Maisach: Erlbach (Lkr. Fürstenfeldbruck), Weiherbach	5,49
Karlsfeld	1_F449	Würm von Gauting bis Mündung in die Amper; Reschenbach	3,01
Karlsfeld	1_F457	Kalterbach, Schwebelbach	0,59
Kirchberg	1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach	1,17
Kirchberg	1_F496	Kleine Vils mit Zuflüssen	1,71
Kirchdorf a.d.Amper	1_F412	Moosach von Unterschleißheim bis Marzling mit Mauka, Sünzhauser, Thalhauser und Wippenhauser Graben; Stadtmoosach im Stadtgebiet Freising	1,78
Kirchdorf a.d.Amper	1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach	15,15
Kirchseeon	1_F564	Attel bis Einmündung Moosach; Seeoner Bach	2,27
Kranzberg	1_F412	Moosach von Unterschleißheim bis Marzling mit Mauka, Sünzhauser, Thalhauser und Wippenhauser Graben; Stadtmoosach im Stadtgebiet Freising	3,35
Kranzberg	1_F440	Amper von Einmündung Maisach bis Allershausen	2,38
Landsberg am Lech	1_F145	Wiesbach mit Schmiedbächl (Lkr. Landsberg am Lech)	6,69
Langenbach	1_F422	Schwarzgraben	0,87
Langenbach	1_F464	Langenbach	7,02
Lengdorf	1_F490	Große Vils bis Taufkirchen	1,46
Lengdorf	1_F575	Isen bis Außerbittlbach und alle rechtsseitigen Nebengewässer der Isen bis vor Einmündung Howaschgraben	1,60
Lengdorf	1_F580	Geislbach; Wöllinger Bach; Holzmannbach	5,98
Maisach	1_F448	Maisach	14,44
Maisach	1_F452	Nebenbäche der Maisach: Erlbach (Lkr. Fürstenfeldbruck), Weiherbach	4,97
Maisach	1_F453	Lüßgraben	3,33
Mammendorf	1_F448	Maisach	10,75
Mammendorf	1_F452	Nebenbäche der Maisach: Erlbach (Lkr. Fürstenfeldbruck), Weiherbach	1,18
Markt Indersdorf	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	13,24
Markt Schwaben	1_F424	Anzinger Sempt, Forstinninger Sempt, Hennigbach	4,09
Marzling	1_F419	Acherl/Süßgraben bis Mündung in die Dorfen	4,18
Marzling	1_F464	Langenbach	1,55
Mauern	1_F466	Mauerner Bach, Hörgertshausener Bach, Enghausener Bach	7,35
Mittelstetten	1_F459	Glonn bis Odelzhausen	5,52
Moorenweis	1_F178	Paar bis Plankmühle mit Weihergraben (Lkr. Landsberg am Lech), Dünzelbach	4,46
Moorenweis	1_F181	Steinach (zur Paar) und Rinnenbach	2,81
Moorenweis	1_F448	Maisach	9,13
Moosach	1_F565	Moosach	7,13
Moosburg a.d.Isar	1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach	4,75
Moosinning	1_F418	Gfällach und Altach	6,25
München	1_F408	Schwabinger Bach, Garching Mühlabach	17,47

München	1_F410	Goldach bis Einmündung Nudelgraben; Seebach; Nudelgraben; Pförreraugraben; Schwaigbach	0,55
München	1_F416	Hachinger Bach/Hüllgraben bis zum Beginn Abfanggraben	11,80
München	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	13,97
München	1_F457	Kalterbach, Schwebelbach	18,41
München	1_F458	Schleißheimer Kanal	1,79
Nandlstadt	1_F466	Mauerner Bach, Hörgertshausener Bach, Enghausener Bach	10,40
Neubiberg	1_F416	Hachinger Bach/Hüllgraben bis zum Beginn Abfanggraben	1,39
Neuching	1_F418	Gfällach und Altach	0,78
Neufahrn b.Freising	1_F412	Moosach von Unterschleißheim bis Marzling mit Mauka, Sünzhauser, Thalhauser und Wippenhauser Graben; Stadtmoosach im Stadtgebiet Freising	10,32
Neufahrn b.Freising	1_F440	Amper von Einmündung Maisach bis Allershausen	1,80
Oberding	1_F418	Gfällach und Altach	9,28
Oberhaching	1_F416	Hachinger Bach/Hüllgraben bis zum Beginn Abfanggraben	8,46
Oberschleißheim	1_F412	Moosach von Unterschleißheim bis Marzling mit Mauka, Sünzhauser, Thalhauser und Wippenhauser Graben; Stadtmoosach im Stadtgebiet Freising	3,49
Oberschleißheim	1_F457	Kalterbach, Schwebelbach	4,61
Oberschleißheim	1_F458	Schleißheimer Kanal	7,67
Oberschweinbach	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	3,48
Odelzhausen	1_F461	Glonn von Odelzhausen bis Mündung in die Amper	0,83
Odelzhausen	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	7,47
Olching	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	8,98
Ottenhofen	1_F425	Schwillach mit Hirschbach	1,28
Pastetten	1_F425	Schwillach mit Hirschbach	9,64
Penzing	1_F203	Verlorener Bach bis Ausleitungswehr in Prittriching mit Loosbach, Röhlgraben, Beuerbach	4,52
Pfaffenhofen a.d.Glonn	1_F459	Glonn bis Odelzhausen	1,79
Pfaffenhofen a.d.Glonn	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	4,27
Pöcking	1_F456	Zuläufe Starnberger See: Lüßbach, Rötzbach, Maisingerbach	4,49
Prittriching	1_F179	Paar von Plankmühle bis Ottmaring; Schmiechach	4,82
Prittriching	1_F199	Verlorener Bach vom Ausleitungswehr in Prittriching bis Übergang in den Hagenbach	2,23
Puchheim	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	7,32
Reichling	1_F446	Windach mit Hauserbach (Lkr. Landsberg am Lech), Beurerbach, Schweinach	3,86
Röhrmoos	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	9,48
Röhrmoos	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	1,43
Rott	1_F143	Wielenbach, Rottbach	7,88
Rott	1_F445	Zuläufe Ammersee: Rott mit Michelbach, Alte Ammer, Kienbach, Fischbach, Aubach, Höllgraben	0,64
Rott	1_F446	Windach mit Hauserbach (Lkr. Landsberg am Lech), Beurerbach, Schweinach	2,69

Rudelzhausen	1_F213	Abens bis Landkreisgenze Kelheim; Hennerbach	11,56
Sankt Wolfgang	1_F575	Isen bis Außerbittlbach und alle rechtsseitigen Nebengewässer der Isen bis vor Einmündung Howaschgraben	20,15
Scheuring	1_F203	Verlorener Bach bis Ausleitungswehr in Prittriching mit Loosbach, Röhlgraben, Beuerbach	2,23
Schondorf am Ammersee	1_F446	Windach mit Hauserbach (Lkr. Landsberg am Lech), Beurerbach, Schweinach	0,79
Schöngeising	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	0,90
Schwabhausen	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	6,09
Seefeld	1_F445	Zuläufe Ammersee: Rott mit Michelbach, Alte Ammer, Kienbach, Fischbach, Aubach, Höllgraben	7,10
Starnberg	1_F456	Zuläufe Starnberger See: Lüßbach, Rötzbach, Maisingerbach	5,20
Steinhöring	1_F566	Zellbach	3,21
Steinhöring	1_F568	Ebrach bis Dichtlmühle; Brunnenbach	9,32
Steinhöring	1_F569	Nasenbach mit Altdorfer Mühlbach und Soyener Seebach sowie Rainbach und Reitengraben	5,83
Steinkirchen	1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach	6,23
Straßlach-Dingharting	1_F416	Hachinger Bach/Hüllgraben bis zum Beginn Abfanggraben	3,82
Sulzemoos	1_F452	Nebenbäche der Maisach: Erlbach (Lkr. Fürstenfeldbruck), Weiherbach	0,35
Sulzemoos	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	7,16
Taufkirchen	1_F416	Hachinger Bach/Hüllgraben bis zum Beginn Abfanggraben	2,75
Taufkirchen (Vils)	1_F490	Große Vils bis Taufkirchen	9,10
Taufkirchen (Vils)	1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach	19,35
Tutzing	1_F456	Zuläufe Starnberger See: Lüßbach, Rötzbach, Maisingerbach	8,03
Tutzing	1_F471	Zuläufe der Ammer: Angerbach, Hardtbach, Grünbach, Kinschbach	6,37
Unterdießen	1_F145	Wiesbach mit Schmiedbächl (Lkr. Landsberg am Lech)	3,40
Unterföhring	1_F410	Goldach bis Einmündung Nudelgraben; Seebach; Nudelgraben; Pfförreraugraben; Schwaigbach	4,26
Unterhaching	1_F416	Hachinger Bach/Hüllgraben bis zum Beginn Abfanggraben	2,76
Unterschleißheim	1_F412	Moosach von Unterschleißheim bis Marzling mit Mauka, Sünzhauser, Thalhauser und Wippenhauser Graben; Stadtmoosach im Stadtgebiet Freising	4,08
Utting am Ammersee	1_F446	Windach mit Hauserbach (Lkr. Landsberg am Lech), Beurerbach, Schweinach	2,91
Vierkirchen	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	5,02
Vilgertshofen	1_F446	Windach mit Hauserbach (Lkr. Landsberg am Lech), Beurerbach, Schweinach	0,59
Walpertskirchen	1_F426	Strogen mit Hammerbach und Hochbach	8,56
Walpertskirchen	1_F580	Geislbach; Wöllinger Bach; Holzmannbach	0,38
Wang	1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach	3,45
Weichs	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	3,34
Weil	1_F203	Verlorener Bach bis Ausleitungswehr in Prittriching mit Loosbach, Röhlgraben, Beuerbach	10,30
Weßling	1_F445	Zuläufe Ammersee: Rott mit Michelbach, Alte Ammer, Kienbach, Fischbach, Aubach, Höllgraben	1,15
Windach	1_F446	Windach mit Hauserbach (Lkr. Landsberg am Lech), Beurerbach, Schweinach	3,52

Wolfersdorf	1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach	4,78
Wörth	1_F426	Strogen mit Hammerbach und Hochbach	1,58
Wörthsee	1_F447	Inninger Bach, Bulachbach	2,69
Zolling	1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach	17,37

ⁱ Gemeinden, die in einem Flusswasserkörper einen Längenanteil unter 300 m an Gewässern 3. Ordnung besitzen, sind nicht aufgelistet.

ⁱⁱ Flusswasserkörper mit Gewässern, die eine Gemeindegrenze bilden, werden in beiden betroffenen Gemeinden aufgeführt.

Anlage Nr. 2a

zur Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christian Hierneis (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 14.10.2019 betreffs Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung in der Planungsregion München

Tabelle: Flusswasserkörper mit Zustand der Qualitätskomponente „Fischfauna“ schlechter als „gut“ und mit nicht oder unzureichend durchgängigem/n Querbauwerk/en

Flusswasserkörper	
Code	Bezeichnung
1_F143	Wielenbach, Rottbach
1_F145	Wiesbach mit Schmiedbächl (Lkr. Landsberg am Lech)
1_F178	Paar bis Plankmühle mit Weihergraben (Lkr. Landsberg am Lech), Dünzelbach
1_F179	Paar von Plankmühle bis Ottmaring; Schmiechach
1_F181	Steinach (zur Paar) und Rinnenbach
1_F184	Weilach und Gachenbach
1_F199	Verlorener Bach vom Ausleitungswehr in Prittriching bis Übergang in den Hagenbach
1_F203	Verlorener Bach bis Ausleitungswehr in Prittriching mit Loosbach, Röhlgraben, Beuerbach
1_F213	Abens bis Landkreisgrenze Kelheim; Hennerbach
1_F217	Ilm bis Einmündung Gerolsbach
1_F408	Schwabinger Bach, Garchinger Mühlbach
1_F410	Goldach bis Einmündung Nudelgraben; Seebach; Nudelgraben; Pförreraugraben; Schwaigbach
1_F412	Moosach von Unterschleißheim bis Marzling mit Mauka, Sünzhauser, Thalhauser und Wippenhauser Graben; Stadtmoosach im Stadtgebiet Freising
1_F416	Hachinger Bach/Hüllgraben bis zum Beginn Abfanggraben
1_F418	Gfällach und Altach
1_F419	Acherl/Süßgraben bis Mündung in die Dorfen
1_F422	Schwarzgraben
1_F424	Anzinger Sempt, Forstinninger Sempt, Hennigbach
1_F425	Schwillach mit Hirschbach
1_F426	Strogen mit Hammerbach und Hochbach
1_F432	Linksseitige Zuflüsse der Isar von Landkreisgrenze Freising/Landshut bis Landshut
1_F440	Amper von Einmündung Maisach bis Allershausen
1_F445	Zuläufe Ammersee: Rott mit Michelbach, Alte Ammer, Kienbach, Fischbach, Aubach, Höllgraben
1_F446	Windach mit Hauserbach (Lkr. Landsberg am Lech), Beurerbach, Schweinach
1_F447	Inninger Bach, Bulachbach
1_F448	Maisach
1_F449	Würm von Gauting bis Mündung in die Amper; Reschenbach
1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach
1_F452	Nebenbäche der Maisach: Erlbach (Lkr. Fürstenfeldbruck), Weiherbach
1_F453	Lüßgraben
1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach
1_F456	Zuläufe Starnberger See: Lüßbach, Rötzbach, Maisingerbach
1_F457	Kalterbach, Schwebelbach
1_F459	Glonn bis Odelzhausen
1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere
1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach

1_F464	Langenbach
1_F466	Mauerner Bach, Hörgertshausener Bach, Enghausener Bach
1_F471	Zuläufe der Ammer: Angerbach, Hardtbach, Grünbach, Kinschbach
1_F490	Große Vils bis Taufkirchen
1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach
1_F493	Spindlbach; Zellbach; Lernerbach; Haarbach; Rettenbach
1_F496	Kleine Vils mit Zuflüssen
1_F549	Glonn (zur Mangfall) bis Lenzmühle
1_F550	Glonn (zur Mangfall) von Lenzmühle mit Braunau und Moosbach
1_F551	Kupferbach (zur Glonn) mit Au graben
1_F564	Attel bis Einmündung Moosach; Seeoner Bach
1_F565	Moosach
1_F566	Zellbach
1_F568	Ebrach bis Dichtlmühle; Brunnenbach
1_F569	Nasenbach mit Altdorfer Mühlbach und Soyener Seebach sowie Rainbach und Reitengraben
1_F575	Isen bis Außerbittlbach und alle rechtsseitigen Nebengewässer der Isen bis vor Einmündung Ho- waschgraben
1_F580	Geislbach; Wöllinger Bach; Holzmannbach

Anlage Nr. 2b

zur Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christian Hierneis (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 14.10.2019 betreffs Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung in der Planungsregion München

Tabelle: Gemeinden mit Flusswasserkörpern gemäß Anlage Nr. 2a

<i>Gemeindeⁱ</i>	<i>Flusswasserkörperⁱⁱ</i>		<i>Länge [km]</i>	<i>Anzahl nicht durchgängiger Querbauwerke</i>
	<i>Code</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Gew. III-Anteil</i>	
Adelshofen	1_F448	Maisach	5,00	3
Alling	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	3,62	4
Althegnenberg	1_F181	Steinach (zur Paar) und Rinnenbach	5,25	5
Altomünster	1_F184	Weilach und Gachenbach	4,65	11
Altomünster	1_F217	Ilm bis Einmündung Gerolsbach	5,03	12
Altomünster	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	16,70	12
Andechs	1_F445	Zuläufe Ammersee: Rott mit Michelbach, Alte Ammer, Kienbach, Fischbach, Aubach, Höllgraben	9,41	18
Anzing	1_F424	Anzinger Sempt, Forstinninger Sempt, Hennigbach	11,11	5
Apfeldorf	1_F143	Wielenbach, Rottbach	6,06	2
Aschheim	1_F410	Goldach bis Einmündung Nudelgraben; Seebach; Nudelgraben; Pförreraugraben; Schwaigbach	2,57	2
Attenkirchen	1_F466	Mauerner Bach, Hörgertshausener Bach, Enghausener Bach	1,14	2
Attenkirchen	1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach	2,07	8
Au i.d.Hallertau	1_F213	Abens bis Landkreisgrenze Kelheim; Hennerbach	8,74	14
Aying	1_F551	Kupferbach (zur Glonn) mit Au graben	3,14	2
Baiern	1_F550	Glonn (zur Mangfall) von Lenzmühle mit Braunau und Moosbach	1,85	7
Berg	1_F456	Zuläufe Starnberger See: Lüßbach, Rötzbach, Maisingerbach	10,69	6
Bergkirchen	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	4,58	4
Bergkirchen	1_F453	Lüßgraben	4,62	3
Bergkirchen	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	6,69	2
Bockhorn	1_F426	Strogen mit Hammerbach und Hochbach	6,04	1
Bruck	1_F565	Moosach	1,65	2
Buch a.Buchrain	1_F575	Isen bis Außerbittlbach und alle rechtsseitigen Nebengewässer der Isen bis vor Einmündung Ho- waschgraben	5,19	7
Buch a.Buchrain	1_F426	Strogen mit Hammerbach und Hochbach	7,67	2
Dachau	1_F449	Würm von Gauting bis Mündung in die Amper; Reschenbach	0,41	2
Dachau	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	2,59	1

Dachau	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	2,81	3
Dießen am Ammersee	1_F445	Zuläufe Ammersee: Rott mit Michelbach, Alte Ammer, Kienbach, Fischbach, Aubach, Höllgraben	7,27	5
Dießen am Ammersee	1_F446	Windach mit Hauserbach (Lkr. Landsberg am Lech), Beurerbach, Schweinach	18,83	40
Dorfen	1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach	4,36	10
Dorfen	1_F575	Isen bis Außerbittlbach und alle rechtsseitigen Nebengewässer der Isen bis vor Einmündung Howaschgraben	4,83	11
Dorfen	1_F580	Geislbach; Wöllinger Bach; Holzmannbach	8,48	6
Ebersberg	1_F564	Attel bis Einmündung Moosach; Seoner Bach	0,99	3
Ebersberg	1_F568	Ebrach bis Dichtlmühle; Brunnenbach	8,56	17
Eching	1_F412	Moosach von Unterschleißheim bis Marzling mit Mauka, Sünzhauser, Thalhauser und Wippenhauser Graben; Stadtmoosach im Stadtgebiet Freising	5,20	2
Egenhofen	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	6,62	13
Egling a.d.Paar	1_F179	Paar von Plankmühle bis Ottmaring; Schmiechach	1,00	1
Egling a.d.Paar	1_F178	Paar bis Plankmühle mit Weihergraben (Lkr. Landsberg am Lech), Dünzelbach	3,88	9
Egmating	1_F551	Kupferbach (zur Glonn) mit Augraben	3,76	6
Eichenau	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	3,48	1
Eitting	1_F422	Schwarzgraben	3,06	2
Erdweg	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	9,53	6
Eresing	1_F178	Paar bis Plankmühle mit Weihergraben (Lkr. Landsberg am Lech), Dünzelbach	3,48	4
Fahrenzhausen	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	4,36	2
Fahrenzhausen	1_F440	Amper von Einmündung Maisach bis Allershausen	10,06	12
Feldafing	1_F456	Zuläufe Starnberger See: Lüßbach, Rötlbach, Maisingerbach	2,84	5
Finning	1_F446	Windach mit Hauserbach (Lkr. Landsberg am Lech), Beurerbach, Schweinach	0,93	1
Finsing	1_F418	Gfällach und Altach	1,77	2
Forstern	1_F425	Schwillach mit Hirschbach	3,35	7
Freising	1_F410	Goldach bis Einmündung Nudelgraben; Seebach; Nudelgraben; Pförreraugraben; Schwaigbach	5,59	1
Freising	1_F412	Moosach von Unterschleißheim bis Marzling mit Mauka, Sünzhauser, Thalhauser und Wippenhauser Graben; Stadtmoosach im Stadtgebiet Freising	18,60	19
Fuchstal	1_F145	Wiesbach mit Schmiedbächl (Lkr. Landsberg am Lech)	13,67	27

Gammelsdorf	1_F466	Mauerner Bach, Hörgertshausener Bach, Enghausener Bach	1,07	4
Gammelsdorf	1_F432	Linksseitige Zuflüsse der Isar von Landkreisgrenze Freising/Landshut bis Landshut	4,69	7
Garching b.München	1_F408	Schwabinger Bach, Garchinger Mühlbach	11,69	5
Geltendorf	1_F179	Paar von Plankmühle bis Ottmaring; Schmiechach	0,87	5
Geltendorf	1_F203	Verlorener Bach bis Ausleitungswehr in Prittriching mit Loosbach, Röhlgraben, Beuerbach	2,42	2
Geltendorf	1_F178	Paar bis Plankmühle mit Weihergraben (Lkr. Landsberg am Lech), Dünzelbach	12,43	30
Germering	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	1,16	1
Gilching	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	5,52	3
Glonn	1_F549	Glonn (zur Mangfall) bis Lenzmühle	1,68	7
Glonn	1_F551	Kupferbach (zur Glonn) mit Aufragen	5,10	10
Grafring b.München	1_F564	Attel bis Einmündung Moosach; Seeoner Bach	7,48	21
Gröbenzell	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	6,03	2
Haimhausen	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	4,82	4
Hallbergmoos	1_F410	Goldach bis Einmündung Nudelgraben; Seebach; Nudelgraben; Pförreraufragen; Schwaigbach	15,19	11
Hebertshausen	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	7,02	13
Herrsching a.Ammersee	1_F445	Zuläufe Ammersee: Rott mit Michelbach, Alte Ammer, Kienbach, Fischbach, Aubach, Höllgraben	5,66	31
Hilgertshausen- Tandern	1_F217	Ilm bis Einmündung Gerolsbach	5,17	9
Hohenpolding	1_F493	Spindlbach; Zellbach; Lernerbach; Haarbach; Rettenbach	1,81	8
Hohenpolding	1_F496	Kleine Vils mit Zuflüssen	1,96	7
Hohenpolding	1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach	7,62	29
Hörgertshausen	1_F213	Abens bis Landkreisgrenze Kelheim; Hennerbach	0,54	1
Hörgertshausen	1_F432	Linksseitige Zuflüsse der Isar von Landkreisgrenze Freising/Landshut bis Landshut	0,95	2
Hörgertshausen	1_F466	Mauerner Bach, Hörgertshausener Bach, Enghausener Bach	4,87	5
Inning a.Ammersee	1_F447	Inninger Bach, Bulachbach	5,83	8
Inning a.Holz	1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach	4,84	7
Isen	1_F575	Isen bis Außerbittlbach und alle rechtsseitigen Nebengewässer der Isen bis vor Einmündung Ho- waschgraben	14,19	35

Ismaning	1_F410	Goldach bis Einmündung Nudelgraben; Seebach; Nudelgraben; Pförreraugraben; Schwaigbach	13,03	11
Jesenwang	1_F452	Nebenbäche der Maisach: Erlbach (Lkr. Fürstenfeldbruck), Weiherbach	5,49	2
Karlsfeld	1_F457	Kalterbach, Schwebelbach	0,59	1
Karlsfeld	1_F449	Würm von Gauting bis Mündung in die Amper; Reschenbach	3,01	1
Kirchberg	1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach	1,17	8
Kirchdorf a.d.Amper	1_F412	Moosach von Unterschleißheim bis Marzling mit Mauka, Sünzhauser, Thalhauser und Wippenhauser Graben; Stadtmoosach im Stadtgebiet Freising	1,78	7
Kirchdorf a.d.Amper	1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach	15,15	14
Kirchseeon	1_F564	Attel bis Einmündung Moosach; Seeoner Bach	2,27	1
Kranzberg	1_F440	Amper von Einmündung Maisach bis Allershausen	2,38	1
Kranzberg	1_F412	Moosach von Unterschleißheim bis Marzling mit Mauka, Sünzhauser, Thalhauser und Wippenhauser Graben; Stadtmoosach im Stadtgebiet Freising	3,35	6
Landsberg am Lech	1_F145	Wiesbach mit Schmiedbächl (Lkr. Landsberg am Lech)	6,69	16
Langenbach	1_F464	Langenbach	7,02	7
Lengdorf	1_F490	Große Vils bis Taufkirchen	1,46	6
Lengdorf	1_F580	Geislbach; Wöllinger Bach; Holzmannbach	5,98	7
Maisach	1_F453	Lüßgraben	3,33	1
Maisach	1_F452	Nebenbäche der Maisach: Erlbach (Lkr. Fürstenfeldbruck), Weiherbach	4,97	3
Maisach	1_F448	Maisach	14,44	11
Mammendorf	1_F448	Maisach	10,75	5
Markt Indersdorf	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	13,24	6
Markt Schwaben	1_F424	Anzinger Sempt, Forstinninger Sempt, Hennigbach	4,09	5
Marzling	1_F464	Langenbach	1,55	4
Marzling	1_F419	Acherl/Süßgraben bis Mündung in die Dorfen	4,18	7
Mauern	1_F466	Mauerner Bach, Hörgertshausener Bach, Enghausener Bach	7,35	9
Mittelstetten	1_F459	Glonn bis Odelzhausen	5,52	10
Moorenweis	1_F181	Steinach (zur Paar) und Rinnenbach	2,81	8
Moorenweis	1_F178	Paar bis Plankmühle mit Weihergraben (Lkr. Landsberg am Lech), Dünzelbach	4,46	11
Moorenweis	1_F448	Maisach	9,13	14
Moosach	1_F565	Moosach	7,13	16

Moosburg a.d.Isar	1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach	4,75	9
Moosinning	1_F418	Gfällach und Altach	6,25	2
München	1_F416	Hachinger Bach/Hüllgraben bis zum Beginn Abfanggraben	11,80	5
München	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	13,97	3
München	1_F408	Schwabinger Bach, Garchinger Mühlbach	17,47	11
München	1_F457	Kalterbach, Schwebelbach	18,41	20
Nandlstadt	1_F466	Mauerner Bach, Hörgertshausener Bach, Enghausener Bach	10,40	13
Neubiberg	1_F416	Hachinger Bach/Hüllgraben bis zum Beginn Abfanggraben	1,39	1
Neufahrn b.Freising	1_F440	Amper von Einmündung Maisach bis Allershausen	1,80	3
Neufahrn b.Freising	1_F412	Moosach von Unterschleißheim bis Marzling mit Mauka, Sünzhauser, Thalhauser und Wippenhauser Graben; Stadtmoosach im Stadtgebiet Freising	10,32	4
Oberding	1_F418	Gfällach und Altach	9,28	5
Oberschleißheim	1_F412	Moosach von Unterschleißheim bis Marzling mit Mauka, Sünzhauser, Thalhauser und Wippenhauser Graben; Stadtmoosach im Stadtgebiet Freising	3,49	2
Oberschleißheim	1_F457	Kalterbach, Schwebelbach	4,61	3
Oberschweinbach	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	3,48	5
Odelzhausen	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	7,47	2
Olching	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	8,98	9
Ottenhofen	1_F425	Schwillach mit Hirschbach	1,28	2
Pastetten	1_F425	Schwillach mit Hirschbach	9,64	8
Penzing	1_F203	Verlorener Bach bis Ausleitungswehr in Prittriching mit Loosbach, Röhlgraben, Beuerbach	4,52	4
Pfaffenhofen a.d.Glonn	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	4,27	7
Pöcking	1_F456	Zuläufe Starnberger See: Lüßbach, Rötlbach, Maisingerbach	4,49	8
Prittriching	1_F199	Verlorener Bach vom Ausleitungswehr in Prittriching bis Übergang in den Hagenbach	2,23	3
Prittriching	1_F179	Paar von Plankmühle bis Ottmaring; Schmiechach	4,82	18
Puchheim	1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach	7,32	8
Reichling	1_F446	Windach mit Hauserbach (Lkr. Landsberg am Lech), Beurerbach, Schweinach	3,86	4
Röhrmoos	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	1,43	3
Röhrmoos	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	9,48	4

Rott	1_F445	Zuläufe Ammersee: Rott mit Michelbach, Alte Ammer, Kienbach, Fischbach, Aubach, Höllgraben	0,64	5
Rott	1_F446	Windach mit Hauserbach (Lkr. Landsberg am Lech), Beurerbach, Schweinach	2,69	6
Rott	1_F143	Wielenbach, Rottbach	7,88	4
Rudelzhausen	1_F213	Abens bis Landkreisgenze Kelheim; Hennerbach	11,56	13
Sankt Wolfgang	1_F575	Isen bis Außerbittlbach und alle rechtsseitigen Nebengewässer der Isen bis vor Einmündung Howaschgraben	20,15	43
Scheuring	1_F203	Verlorener Bach bis Ausleitungswehr in Prittriching mit Loosbach, Röhlgraben, Beuerbach	2,23	2
Schondorf am Ammersee	1_F446	Windach mit Hauserbach (Lkr. Landsberg am Lech), Beurerbach, Schweinach	0,79	1
Schwabhausen	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	6,09	7
Seefeld	1_F445	Zuläufe Ammersee: Rott mit Michelbach, Alte Ammer, Kienbach, Fischbach, Aubach, Höllgraben	7,10	30
Starnberg	1_F456	Zuläufe Starnberger See: Lüßbach, Rötzbach, Maisingerbach	5,20	14
Steinhöring	1_F566	Zellbach	3,21	3
Steinhöring	1_F569	Nasenbach mit Altdorfer Mühlbach und Soyener Seebach sowie Rainbach und Reitengraben	5,83	8
Steinhöring	1_F568	Ebrach bis Dichtlmühle; Brunnenbach	9,32	15
Steinkirchen	1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach	6,23	11
Straßlach-Dingharting	1_F416	Hachinger Bach/Hüllgraben bis zum Beginn Abfanggraben	3,82	2
Sulzemoos	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	7,16	10
Taufkirchen	1_F416	Hachinger Bach/Hüllgraben bis zum Beginn Abfanggraben	2,75	2
Taufkirchen (Vils)	1_F490	Große Vils bis Taufkirchen	9,10	10
Taufkirchen (Vils)	1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach	19,35	13
Tutzing	1_F471	Zuläufe der Ammer: Angerbach, Hardtbach, Grünbach, Kinschbach	6,37	9
Tutzing	1_F456	Zuläufe Starnberger See: Lüßbach, Rötzbach, Maisingerbach	8,03	18
Unterdießen	1_F145	Wiesbach mit Schmiedbächl (Lkr. Landsberg am Lech)	3,40	2
Unterföhring	1_F410	Goldach bis Einmündung Nudelgraben; Seebach; Nudelgraben; Pfürreraugraben; Schwaigbach	4,26	14
Unterhaching	1_F416	Hachinger Bach/Hüllgraben bis zum Beginn Abfanggraben	2,76	3
Utting am Ammersee	1_F446	Windach mit Hauserbach (Lkr. Landsberg am Lech), Beurerbach, Schweinach	2,91	8
Vierkirchen	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	5,02	4
Vilgertshofen	1_F446	Windach mit Hauserbach (Lkr. Landsberg am Lech), Beurerbach, Schweinach	0,59	2
Walpertskirchen	1_F426	Strogen mit Hammerbach und Hochbach	8,56	3

Wang	1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach	3,45	3
Weichs	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	3,34	5
Weil	1_F203	Verlorener Bach bis Ausleitungswehr in Prittriching mit Loosbach, Röhlgraben, Beuerbach	10,30	18
Weßling	1_F445	Zuläufe Ammersee: Rott mit Michelbach, Alte Ammer, Kienbach, Fischbach, Aubach, Höllgraben	1,15	3
Windach	1_F446	Windach mit Hauserbach (Lkr. Landsberg am Lech), Beurerbach, Schweinach	3,52	3
Wolfersdorf	1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach	4,78	5
Wörth	1_F426	Strogen mit Hammerbach und Hochbach	1,58	1
Wörthsee	1_F447	Inninger Bach, Bulachbach	2,69	4
Zolling	1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach	17,37	24

ⁱ Gemeinden, die in einem Flusswasserkörper einen Längenanteil unter 300 m an Gewässern 3. Ordnung besitzen, sind nicht aufgelistet.

ⁱⁱ Flusswasserkörper mit Gewässern, die eine Gemeindegrenze bilden, werden in beiden betroffenen Gemeinden aufgeführt.

Anlage Nr. 4a

zur Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christian Hierneis (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 14.10.2019 betreffs Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung in der Planungsregion München

Tabelle: Flusswasserkörper mit Zustand der Qualitätskomponente „Makrophyten & Phytobenthos“ schlechter als „gut“

Flusswasserkörper	
Code	Bezeichnung
1_F143	Wielenbach, Rottbach
1_F213	Abens bis Landkreisgrenze Kelheim; Hennerbach
1_F217	Ilm bis Einmündung Gerolsbach
1_F432	Linksseitige Zuflüsse der Isar von Landkreisgrenze Freising/Landshut bis Landshut
1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach
1_F459	Glonn bis Odelzhausen
1_F461	Glonn von Odelzhausen bis Mündung in die Amper
1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere
1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach
1_F464	Langenbach
1_F466	Mauerner Bach, Hörgertshausener Bach, Enghausener Bach
1_F490	Große Vils bis Taufkirchen
1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach
1_F493	Spindlbach; Zellbach; Lernerbach; Haarbach; Rettenbach
1_F496	Kleine Vils mit Zuflüssen
1_F568	Ebrach bis Dichtlmühle; Brunnenbach
1_F569	Nasenbach mit Altdorfer Mühlbach und Soyener Seebach sowie Rainbach und Reitengraben
1_F580	Geislbach; Wöllinger Bach; Holzmannbach

Anlage Nr. 4b

zur Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christian Hierneis (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 14.10.2019 betreffs Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung in der Planungsregion München

Tabelle: Gemeinden mit Flusswasserkörpern gemäß Anlage Nr. 4a

Gemeinde ⁱ	Flusswasserkörper ⁱⁱ		Länge [km] Gew. III-Anteil
	Code	Bezeichnung	
Altomünster	1_F217	Ilm bis Einmündung Gerolsbach	5,03
Altomünster	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	16,70
Attenkirchen	1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach	2,07
Attenkirchen	1_F466	Mauerner Bach, Hörgertshausener Bach, Enghausener Bach	1,14
Au i.d.Hallertau	1_F213	Abens bis Landkreisgenze Kelheim; Hennerbach	8,74
Bergkirchen	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	4,58
Dachau	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	2,81
Dorfen	1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach	4,36
Dorfen	1_F580	Geislbach; Wöllinger Bach; Holzmannbach	8,48
Ebersberg	1_F568	Ebrach bis Dichtlmühle; Brunnenbach	8,56
Egenhofen	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	6,62
Erdweg	1_F461	Glonn von Odelzhausen bis Mündung in die Amper	1,07
Erdweg	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	9,53
Fahrenzhausen	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	4,36
Freising	1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach	1,06
Gammelsdorf	1_F432	Linksseitige Zuflüsse der Isar von Landkreisgrenze Freising/Landshut bis Landshut	4,69
Gammelsdorf	1_F466	Mauerner Bach, Hörgertshausener Bach, Enghausener Bach	1,07
Haimhausen	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	4,82
Hebertshausen	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	7,02
Hilgertshausen-Tandern	1_F217	Ilm bis Einmündung Gerolsbach	5,17
Hohenpolding	1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach	7,62
Hohenpolding	1_F493	Spindlbach; Zellbach; Lernerbach; Haarbach; Rettenbach	1,81
Hohenpolding	1_F496	Kleine Vils mit Zuflüssen	1,96
Hörgertshausen	1_F213	Abens bis Landkreisgenze Kelheim; Hennerbach	0,54
Hörgertshausen	1_F432	Linksseitige Zuflüsse der Isar von Landkreisgrenze Freising/Landshut bis Landshut	0,95
Hörgertshausen	1_F466	Mauerner Bach, Hörgertshausener Bach, Enghausener Bach	4,87
Inning a.Holz	1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach	4,84
Kirchberg	1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach	1,17
Kirchberg	1_F496	Kleine Vils mit Zuflüssen	1,71

Kirchdorf a.d.Amper	1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach	15,15
Langenbach	1_F464	Langenbach	7,02
Lengdorf	1_F490	Große Vils bis Taufkirchen	1,46
Lengdorf	1_F580	Geislbach; Wöllinger Bach; Holzmannbach	5,98
Markt Indersdorf	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	13,24
Marzling	1_F464	Langenbach	1,55
Mauern	1_F466	Mauerner Bach, Hörgertshausener Bach, Enghausener Bach	7,35
Mittelstetten	1_F459	Glonn bis Odelzhausen	5,52
Moosburg a.d.Isar	1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach	4,75
Nandlstadt	1_F466	Mauerner Bach, Hörgertshausener Bach, Enghausener Bach	10,40
Oberschweinbach	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	3,48
Odelzhausen	1_F461	Glonn von Odelzhausen bis Mündung in die Amper	0,83
Odelzhausen	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	7,47
Pfaffenhofen a.d.Glonn	1_F459	Glonn bis Odelzhausen	1,79
Pfaffenhofen a.d.Glonn	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	4,27
Röhrmoos	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	9,48
Röhrmoos	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	1,43
Rudelzhausen	1_F213	Abens bis Landkreisgenze Kelheim; Hennerbach	11,56
Schwabhausen	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	6,09
Steinhöring	1_F568	Ebrach bis Dichtlmühle; Brunnenbach	9,32
Steinhöring	1_F569	Nasenbach mit Altdorfer Mühlbach und Soyener Seebach sowie Rainbach und Reitengraben	5,83
Steinkirchen	1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach	6,23
Sulzemoos	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	7,16
Taufkirchen (Vils)	1_F490	Große Vils bis Taufkirchen	9,10
Taufkirchen (Vils)	1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach	19,35
Vierkirchen	1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach	5,02
Walpertskirchen	1_F580	Geislbach; Wöllinger Bach; Holzmannbach	0,38
Wang	1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach	3,45
Weichs	1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere	3,34
Wolfersdorf	1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach	4,78
Zolling	1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach	17,37

-
- ⁱ Gemeinden, die in einem Flusswasserkörper einen Längenanteil unter 300 m an Gewässern 3. Ordnung besitzen, sind nicht aufgelistet.
- ⁱⁱ Flusswasserkörper mit Gewässern, die eine Gemeindegrenze bilden, werden in beiden betroffenen Gemeinden aufgeführt.

Anlage Nr. 6a

zur Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christian Hierneis (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 14.10.2019 betreffs Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung in der Planungsregion München

Tabelle: Flusswasserkörper mit Prognose der Zielerreichung für ökolog. Zustand / Potenzial bis 2021

<i>Flusswasserkörper</i>	
<i>Code</i>	<i>Bezeichnung</i>
1_F143	Wielenbach, Rottbach
1_F178	Paar bis Plankmühle mit Weihergraben (Lkr. Landsberg am Lech), Dünzelbach
1_F408	Schwabinger Bach, Garchinger Mühlbach
1_F410	Goldach bis Einmündung Nudelgraben; Seebach; Nudelgraben; Pförreraugraben; Schwaigbach
1_F412	Moosach von Unterschleißheim bis Marzling mit Mauka, Sünzhauser, Thalhauser und Wippenhauser Graben; Stadtmoosach im Stadtgebiet Freising
1_F418	Gfällach und Altach
1_F425	Schwillach mit Hirschbach
1_F432	Linksseitige Zuflüsse der Isar von Landkreisgrenze Freising/Landshut bis Landshut
1_F448	Maisach
1_F452	Nebenbäche der Maisach: Erlbach (Lkr. Fürstenfeldbruck), Weiherbach
1_F453	Lüßgraben
1_F457	Kalterbach, Schwebelbach
1_F458	Schleißheimer Kanal

Anlage Nr. 6b

zur Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christian Hierneis (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 14.10.2019 betreffs Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung in der Planungsregion München

Tabelle: Flusswasserkörper mit Prognose der Zielerreichung bis 2027

<i>Flusswasserkörper</i>	
<i>Code</i>	<i>Bezeichnung</i>
1_F143	Wielenbach, Rottbach
1_F145	Wiesbach mit Schmiedbächl (Lkr. Landsberg am Lech)
1_F160	Singold bis Holzhausen, Waalhauptener Ach
1_F179	Paar von Plankmühle bis Ottmaring; Schmiechach
1_F181	Steinach (zur Paar) und Rinnenbach
1_F184	Weilach und Gachenbach
1_F199	Verlorener Bach vom Ausleitungswehr in Prittriching bis Übergang in den Hagenbach
1_F203	Verlorener Bach bis Ausleitungswehr in Prittriching mit Loosbach, Röhrgraben, Beuerbach
1_F213	Abens bis Landkreisgenze Kelheim; Hennerbach
1_F217	Ilm bis Einmündung Gerolsbach
1_F416	Hachinger Bach/Hüllgraben bis zum Beginn Abfanggraben
1_F419	Acherl/Süßgraben bis Mündung in die Dorfen
1_F422	Schwarzgraben
1_F424	Anzinger Sempt, Forstinninger Sempt, Hennigbach
1_F426	Strogen mit Hammerbach und Hochbach
1_F440	Amper von Einmündung Maisach bis Allershausen
1_F445	Zuläufe Ammersee: Rott mit Michelbach, Alte Ammer, Kienbach, Fischbach, Aubach, Höllgraben
1_F446	Windach mit Hauserbach (Lkr. Landsberg am Lech), Beurerbach, Schweinach
1_F447	Inninger Bach, Bulachbach
1_F449	Würm von Gauting bis Mündung in die Amper; Reschenbach
1_F450	Starzelbach, Ascherbach, Holzgartenkanal, Gröbenbach, Erlbach (Stadt München); Fischbach
1_F454	Linksseitige Nebenbäche der Mittleren Amper: Webelsbach, Sietenbach, Laffgraben, Biberbach, Rettenbach
1_F456	Zuläufe Starnberger See: Lüßbach, Rötzbach, Maisingerbach
1_F459	Glonn bis Odelzhausen
1_F461	Glonn von Odelzhausen bis Mündung in die Amper
1_F462	Nebenbäche der Glonn (zur Amper): Schweinbach, Höfaer Bach, Rothbach, Steindlbach und weitere
1_F463	Linksseitige Nebenbäche der Unteren Amper: Otterbach, Lumbach, Siechenbach, Flitzinger Bach/Rufgraben, Marchenbach, Ambacher Bach
1_F464	Langenbach
1_F466	Mauerner Bach, Hörgertshausener Bach, Enghausener Bach
1_F471	Zuläufe der Ammer: Angerbach, Hardtbach, Grünbach, Kinschbach
1_F490	Große Vils bis Taufkirchen
1_F492	Kirchlerner Bach; Stephansbrünnlbach; Rechlfinger Bach; Suldinger Bach; Kallingerbach
1_F493	Spindlbach; Zellbach; Lernerbach; Haarbach; Rettenbach
1_F496	Kleine Vils mit Zuflüssen
1_F549	Glonn (zur Mangfall) bis Lenzmühle
1_F550	Glonn (zur Mangfall) von Lenzmühle mit Braunau und Moosbach
1_F551	Kupferbach (zur Glonn) mit Augraben
1_F564	Attel bis Einmündung Moosach; Seeoner Bach
1_F565	Moosach
1_F566	Zellbach
1_F568	Ebrach bis Dichtlmühle; Brunnenbach
1_F569	Nasenbach mit Altdorfer Mühlbach und Soyener Seebach sowie Rainbach und Reitengraben
1_F575	Isen bis Außerbittlbach und alle rechtsseitigen Nebengewässer der Isen bis vor Einmündung Howaschgraben
1_F580	Geislbach; Wöllinger Bach; Holzmannbach

Anlage Nr. 8c

zur Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christian Hierneis (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 14.10.2019 betreffs Projekte in konkreter Planung mit gewässerökologischen Maßnahmen in Gemeinden der Planungsregion München über die RZWas zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung

Tabelle: Projekte in konkreter Planung mit gewässerökologischen Maßnahmen in Gemeinden der Planungsregion München über die RZWas zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung

<i>Gemeinde</i>	<i>Projekt</i>
München	Freilegung Hachinger Bach
Aying	ökologischer Gewässerausbau
Taufkirchen	Gewässerunterhaltung nach Gewässerentwicklungskonzept
Taufkirchen, Oberhaching, Neubiberg	Gewässerunterhaltung nach Gewässerentwicklungskonzept
Stadt Olching	Wiederherstellung der Durchgängigkeit, Umbau von Abstürzen
Stadt Olching	Wiederherstellung der Durchgängigkeit, Umbau von Abstürzen
Buch am Buchrain	ökologischer Gewässerausbau
Stadt Grafing	ökologische Aufwertung des Wieshamer Baches innerorts
Stadt Grafing	ökologische Aufwertung nördlich Wiesham
Stadt Grafing	Rohröffnung am südlichen Straußdorfer Graben
Gemeinde Steinhöring	Umbau von zwei Abstürzen (Hintsberger Straße und Absturz auf Höhe der Kläranlage)
Stadt Ebersberg	Entnahme Sohlverbau und Umbau von Abstürzen am Seeoner Bach bei Pötting
Markt Markt Schwaben	Ausbau Hennigbach innerorts